

Für unser bestes Baden-Württemberg.

CDUintern

E 10306



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Parteifreunde,

Schluss mit "weiter so"

Ja, die Union ist weiterhin mit Abstand die stärkste Kraft im 19. Deutschen Bundestag, zu dessen Wahl die Bundesbürger am 24. September aufgerufen waren. 12,4 Prozent Vorsprung vor der SPD sind ein deutlicher Wählerauftrag. Aber machen wir uns nichts vor: Ein Verlust von 8,4 % der Stimmanteile ist trotz des eigentlich zu Buche stehenden Wahlsieges eben auch eine krachende Niederlage. Ein Abgang von Stimmen an die wieder erstarkte FDP war schon fast einzukalkulieren. Über eine Million Wähler an die AfD zu verlieren muss jedoch als letzter Schuss vor den Bug des Unions-Dampfers verstanden werden. Ein "weiter so" darf es nicht geben!

Dreiklang der Herausforderungen

Die CDU sieht sich also mehreren schweren Aufgaben gegenüber:

- 1. Einer hochkomplizierten Koalitionsbildung: Die SPD hatte sich bereits drei Minuten nach der ersten Prognose des Wahlergebnisses aus der Verantwortung gezogen und beleidigt den Schritt in die Opposition angekündigt. Man darf gespannt sein, ob das Projekt "Jamaika-Koalition" gelingen kann, in der es entscheidend sein wird, Grundpositionen wie z.B. die Aussetzung des Familiennachzugs gegenüber den Grünen oder den Erhalt der Vorratsdatenspeicherung gegenüber der FDP nicht aufzugeben und schließlich auch die CSU im Boot zu halten.
- 2. Einer innerparteilichen Inhaltsdebatte: Ziel einer solchen wird es sein, den Wesenskern

der CDU wieder herauszustellen bzw. neu zu definieren. Dabei muss auch der konservative Flügel wieder spürbar bedient werden. Es wird unserer CDU gut zu Gesichte stehen, wieder mehr als Mitgliederpartei wahrgenommen zu werden. Der Mehrwert einer Mitgliedschaft in der CDU sollte darin bestehen, mit zu gestalten und sich einbringen zu können. Die Erneuerung der CDU wird von der Basis ausgehen.

3. Der personellen Weichenstellung im Hinblick auf die nächsten Bundestagswahlen: Die CDU und damit die Kanzlerin haben noch einmal einen Regierungsauftrag erhalten. In Zeiten von weltweiten Krisen, in denen das Deutschland unter der Kanzlerschaft von Angela Merkel als Leuchtturm für Demokratie und Freiheit wahrgenommen wird, ist dies auch eine beruhigende Aussicht. Eine Zukunftsorientierung unserer Partei bedeutet aber auch, die personellen Entwicklungen nicht nur zuzulassen sondern aktiv zu befördern. Es gilt jetzt, die CDU auf die anstehende Zeit nach Angela Merkel vorzubereiten.

Lothar Riebsamen hat Grund zu feiern

Als Würdigung seiner nunmehr acht Jahre währenden soliden Arbeit in Berlin darf Lothar Riebsamen das Erststimmenergebnis im Wahlkreis Bodensee verstehen. So durfte unser Direktkandidat neben seinem 60. Geburtstag am Wahltag auch stolze 41,4 % der Erststimmen feiern, mit denen er die politische Konkurrenz auf großem Abstand hielt. Eine gewisse Genugtuung ist schließlich auch das Wahlergebnis der Spitzenkandidatin der AfD, die in unserem Wahlkreis Di-

rektkandidatin war. Sie blieb sogar unter dem Bundesergebnis ihrer Partei. Auch das ist schon eine Aussage für sich. Der Dank gilt all den fleißigen Wahlkämpfern, die Stunden ihrer wertvollen Zeit für einen terminreichen und engagierten Wahlkampf im ganzen Bodenseekreis geopfert haben.

Ideenwerkstatt der CDU Bodenseekreis

Unsere Partei steht vor großen Aufgaben und muss auch bereit sein, neue Wege zu beschreiten. Die CDU Bodenseekreis möchte hier mit gutem Beispiel vorangehen und die Chance der inneren Erneuerung ergreifen. Damit wir in unserem Bodenseekreis dem Bürger ein attraktives und lebendiges Angebot bieten aber auch dem zunehmenden Mitgliederschwund entgegentreten können, wollen wir uns gemeinsam überlegen, was wir in unserer Parteiarbeit verändern, modernisieren und verbessern können. Aus diesem Grund wurde die "Ideenwerkstatt" aus der Taufe gehoben. Ziel des Prozesses unter Einbindung aller Mitglieder soll schließlich unser Beitrag zur inhaltlichen Positionierung der CDU Deutschlands sein. Wir wollen Politik vor Ort wieder greifbar machen - und zwar ohne Denkverbote.

In diesem Sinne: Machen Sie mit!

Herzlichst Ihr

Volker/Mayer-Lay

DANKE

Für Ihr Vertrauen bei der Bundestagswahl. Bereits zum dritten Mal haben Sie mich direkt in den Deutschen Bundestag gewählt. Ich werde mich weiterhin engagiert für die Belange unseres Wahlkreises einsetzen.

Ihr Lothar Riebsamen MdB und die CDU Kreisverbände Bodenseekreis und Sigmaringen





Seite 2 Bodensee | 5/2017

Aus den Ortsverbänden

CDU Meckenbeuren

Gerät die Welt aus den Fugen?

"Gerät die Welt aus den Fugen?" so titelte die Veranstaltung der CDU Meckenbeuren mit Bundestagsabgeordnetem Lothar Riebsamen, der sich für seine 3. Legislaturperiode im deutschen Bundestag bewirbt.

Am frühen Freitag Abend begrüßte CDU Ortsvorsitzende Angela Stofner alle Anwesenden in den Lebensräumen für Jung und Alt in Meckenbeuren. Die liebevoll dekorierten Tische boten den Interessenten allerhand Informationsmaterial. Angefangen von Flyern zur Berufs- und Ausbil-

dungsbörse, Angela Merkel und Lothar Riebsamen über Riebsamen-Spätzle bis hin zu kühlen Geträn-

ken, die man an diesem warmen Tag sehr gut gebrauchen konnte.

Lothar Riebsamen begann mit einem Umriss der Unruhen in der ganzen Welt. Vom Nahen Osten, Nordkorea, dem Brexit und dem Arabischen Frühling, der sich nicht für alle Staaten so positiv entwickelt hätte, wie erhofft. Auch mit Eurokriese und dem starken Flüchtlingsstrom der letzten Jahre, musste sich die Bundesregierung in der letzten Legislaturperiode auseinandersetzen.

Riebsamen hob hervor, dass "der besonnene Umgang mit unvorhersehbaren Kriesen eine gute

> Regierung ausmachen und nicht nur ein schön klingendes Wahlprogramm."

> Und natürlich war Riebsamen auch gekommen, um Werbung für sich selbst und die Errungenschaften der CDU zu machen.

> Riebsamens Forderungen für die nächsten 4 Jahre sind die Planuneng zur B30 Umfahrung Meckenbeuren und die Umfahrung Hagnau voranzutreiben und die Elekrifizierung der Südbahn. Er möchte sich weiter für einen besseren Ausbau und den Bürokratieabbau in der Pflege engagieren,

wie bereits die vergangenen 8 Jahre im Gesundheitsausschuss des Bundestages.

Die Fragen zur Rente, Digitalisierung oder Schuldentilgung beantwortete MdB Lothar Riebsamen ausführlich, wie auch zahlreiche andere Fragen. Moderiert wurde der Abend von Markus Müller, der gewohnt souverän durch die von Ihm vorbereiteten Themenblöcke aus allen Bereichen wie Wirtschaft, Jugend, Energie und vieles mehr führte. CDU Ortsvorsitzende Angela Stofner bedankte sich bei Riebsamen und Müller, sowie den Besuchern für den tollen Abend und hofft auf ein gutes Wahlergebnis für Lothar Riebsamen und die CDU am 24. September.

In den anschließenden Gesprächen, stand MdB Lothar Riebsamen den Anwesenden noch zum persönlichen Gespräch zur Verfügung, bevor er sich auf den Heimweg machte. Daniela Dietrich



Mit dem Rad auf Erkundungstour

Dem Wetter trotzend fuhr die CDU Meckenbeuren mit ihrem Bundestagsabgeordnetem Lothar Riebsamen mit den Fahrrädern durch die Gemeinde. Um allen Bürgern die Möglichkeit zu geben, Fragen zu stellen und sich über speziellen Themen zu informieren,



Tel. +49 (0) 7545 - 93 67 77

www.klink-eberhard.de

hof. Anschließend weiter den Funkenweg entlang bis zur Südumfahrung Kehlen und über Sammletshofen nach Brochenzell zur Baustelle der Anschlussunterbringung. Anschließend kehrten die Radfahrer zu Abschlussgesprächen und zur Stärkung ins Wirtshaus Schloss ein, wo

der Abend gemütlich Ausklang. Lo-

Feuerwehrhaus nach Liebenau über

Obermeckenbeuren zum Recycling-

thar Riebsamen, der um Stimmen für sich und Angela Merkel für die Bundestagswahl am 24. September warb, gab an jedem Halt Informationen zu Themenschwerpunkten wir Verkehr, Pflege oder

Aber auch die Schuldentilgung in Zeiten von Haushaltsüberschüssen war Thema oder das Gelingen von Integration. Zur B30 Umfahrung Mekkenbeuren war Riebsamen über die Einigkeit der Region erfreut und hofft nun wie die Meckenbeurer auf eine schnelle Planung von Seiten des Regierungspräsidiums. Riebsamen schaute sich auf

der Strecke einige der aktuellen Großbaustellen in Meckenbeuren an und informierte sich über die aktuellen Straßenbaustellen. Bereits am Vormittag war er zu Gast bei der Eröffnung des Lückenschlusses der Daimlerstraße im Gewerbegebiet Ehrlo-Daniela Dietrich





Bodensee | 5/2017

Aus den Ortsverbänden

CDU Ortsverband Langnau/Laimnau Lothar Riebsamen besucht den neuen Dorfladen in Hiltensweiler

Zusammen mit Lothar Riebsamen hat die Vorstandschaft des CDU Ortsverbandes Langnau / Laimnau im Rahmen des Bundestagswahlkampfes auch knapp 400 Haustüren im Argental besucht.



Monika Emser (rechts) führt Lothar Riebsamen durch den neuen Dorfladen

Das Langnauer Team mit Lothar Riebsamen beim Haustürwahlkampf

Einen kurzen Abstecher machte das Team um den Bundestagsabgeordneten dann auch im neuen Dorfladen und Dorftreff in Hiltensweiler. Hier brachte Lothar Riebsamen nicht nur Spätzle und Prospekte für die Verkäuferinnen und Besucher mit, er wurde auch aus erster Hand von Leiterin Monika Emser über die Strategie und das Sortiment des im Frühjahr 2017 eröffneten Gemischtwarenanbieters mit Dorfcafe informiert. Alles in allem zeigte sich Riebsamen von der Einrichtung sehr beeindruckt: "Großartig, was hier geschaffen wurde, machen Sie weiter so!" lautete sein Fazit. Manfred Ehrle

Ailinger laden ein zum Grillfest

Am 09. September 2017 fand zum ersten Mal das traditionelle Grillfest des CDU-Ortsverbandes Ailingen auf dem Hof der Familie Wieland statt. Obwohl das Wetter leider nicht mitgespielt hat, haben u.a. Ulrich Müller, Minister a.D. sowie zahl-

reiche CDU-Mitglieder mit ihren Familien sowie interessierte Mitbürger/innen die Gelegenheit zum Austausch untereinander und mit dem Bundestagsabgeordneten Lothar Riebsamen genutzt. Er erinnerte in einer kurzen Rede an die Leistungen der vergangenen Legislaturperiode und lobte Kanzlerin Angela Merkel für die souveräne Bewältigung vieler ungeplanter Ereignisse und Krisen. Eine gute Regierung messe sich nicht an einem

Regierungsprogramm, das abgearbeitet werde, sondern an der Bewältigung von Krisen. Er schwörte die anwesenden Mitglieder auf den Endspurt im Wahlkampf ein.

Pascal Salomon, Ortsvorsitzender, dankte Lothar Riebsamen für die Verbundenheit zum Ortsverband Ailingen und seine jährliche Anwesenheit, nicht nur in Wahlkampfzeiten, beim Grillfest der CDU-Ailingen

Erich Laubenberger, auf



dessen Grundstück und mit dessen Engagement viele Jahre das Grillfest stattfinden konnte, wurde an diesem Abend als Ehrengast eine Bildercollage mit Bildern der letzten Jahre sowie eine Dankesmedaille der CDU übergeben

Die nächsten Termine nach der Bundestagswahl am 24.09.2017 sind die Jahreshauptversammlung des CDU-Ortsverbandes Ailingen am 19.10.2017 sowie die Waldweihnacht am 16.12.2017.

Diane Harting



☐ Rechtsanwältin – Fachanwältin – VorsorgeAnwältin **Erbrecht** Vorsorgeregelungen

- Vermögensnachfolgeplanung
- Testamentsgestaltung
- Testamentsvollstreckung
- Nachlassauseinandersetzung Durchsetzung erbrechtlicher Ansprüche
- Pflichtteilsansprüche
- Gestaltung, Absicherung und Begleitung von Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen
- Übernahme von
- Vorsorgebevollmächtigungen - Vertretung in Betreuungsverfahren



☐ Kanzlei B, Dehus – Hölderlinstraße 14 – 88085 Langenargen – Telefon 0 75 43 - 93 26-0 ra.dehus@t-online.de - www.dehus.de

Seite 4 Bodensee | 5/2017

Aus den Ortsverbänden



Zum wiederholten Male hat die CDU Tettnang mit 10 Helfern am Dienstag, 8.August, für 30 Ferienbetreuungskinder einen Tag mit Kochen, Bakken und Spaß bei Spiele und Sport gestaltet.

Vom Treffpunkt vor dem Rathaus ging es zunächst auf den Markt zum Einkaufen für den reichhaltigen Speiseplan. Während eine Gruppe in der Backstube von Bäckermeister Georg Haug in der Obermühle Brezeln rollte, schnitten, raspelten und brutzelten die anderen in der Küche der Realschule Salate, Gemüseauflauf und Fleischspieße. Bei Sport und Spiel konnten sich die Kinder anschließend unter der Anleitung von Markus Eser richtig austoben.

Und damit der schöne Tag in guter Erinnerung bleibt, gab es für jeden Teilnehmer zum Nachkochen ein kleines Kochbüchlein mit den Rezepten der zubereiteten Speisen.

Landesparteitag Reutlingen

Zum 71 Landesparteitag der CDU Baden-Württemberg am 09. September waren die Delegierten der CDU Bodenseekreis nachReutlingen gefahren, wo auch Bundeskanzlerin Angela Merkel kurz vor der Wahl den Endspurt einläutete. Der wiedergewählte CDU Landesvorsitzende Thomas Strobl schwor seine Truppe nochmal ein und auch Finanzminister Wolfgang Schäuble machte den Delegierten Mut. Er steht auf dem ersten Platz der Badem-Württembergischen CDU Landesliste, wobei anzunehmen ist, dass er sein Direktmandat verteidigen wird.

Die Christdemokraten im Bodenseekreis blicken bereits jetzt auf einen engagierten Wahlkampf für den Abgeordneten Lothar Riebsamen zurück und läuten nun den Endspurt bis zum 24. September ein.

SUDBADEN

v. li.: Sylvia Zwisler, CDU Kreisvorsitzender Volker Mayer-Lay, Dr. Jörg Frankenreiter, Susanne Schwaderer, Franz Jehle, Martina Mohr, Wilfried Jerg.

Ihr **MARKTPLATZ** für Geschäftskontakte

Dienstleistung

Manfred Reichle Steuerberater Wirtschaftsprüfer Im Gehren 8 78354 Sipplingen Tel. 07551/95030 Fax 07551/950333

Freizeit - Sport

Bäderbetriebe Uwe Hamann aquatal im Sportpark Schulweg 5 88693 Deggenhausertal, OT Wittenhofen Tel. 07555/5373, Fax 07555/927368 www.aquatal.de eMail aquata@t-online.de

Unser Service für **INSERENTEN**







Bodensee | 5/2017 Seite 5

Junge Union

Junge Union will "ParTTy Bus" verwirklichen

Erste Gespräche, Konzepte und Logoentwürfe verliefen konstruktiv



Andreas Leuthold, Daniel Funke, Oliver Merath, Marco Lang, Magnus Baumann und Adrian Rehm (von links hinten nach rechts vorne) werben für den "ParTTy Bus" und die Hopfenlinie in Tettnang.

Tettnang – Die Junge Union (JU) Tettnang-Meckenbeuren hat nach einer intensiven Planungs- und Erarbeitungsphase nun die Gespräche mit der Stadt Tettnang und dem Ju-

gendhaus aufgenommen, um das Jugendprojekt "ParTTy Bus" umzusetzen. "Wir planen schon seit Längerem den Party Bus in Tettnang wiederzubeleben. Das frühere Erfolgsprojekt soll dieses mal, langfristig in der Montfortstadt etabliert werden. Die vielen positiven Resonanzen und dahingehenden Wünsche der jungen Bevölkerung geben uns den nötigen Auftrag und das Bestreben unser Konzept "ParTTy Bus" baldmöglichst zu realisieren.", erläutert der JU Vorsitzende Daniel Funke.

Das Konzept ist jugendfreundlich und simpel:



Für wenig Geld fahren Jugendliche und junge Erwachsene gemeinsam mit einem Bus zu einer Partyveranstaltung in der näheren Umgebung und später wieder nach Hause. Dabei

stehen Sicherheit und der ökologische Vorteil in Kombination mit Gemeinschaft im Fokus. Finanziert wird das Ganze durch die günstigen Fahrpreise und wenn möglich, durch die finanzielle Unterstützung seitens der Stadt, welcher dann auch weitestgehend die Organisation, flankiert von der JU, zuteil wird. Letzteres gilt für die JU als überlebensnotwendige Basis und ist Garant für eine nachhaltige Entwicklungs- und Bestandsgarantie dieses Projektes.

Zur Erinnerung: Der Tettnanger Party Bus wurde

damals, Anfang der 2000er Jahre, vom Jugendgemeinderat organisiert. Mit dessen Zusammenbruch 2011, ist letztendlich auch der Party Bus aufgrund der fehlenden Organisation gestorben. Andere Gemeinden wie Langenargen, Kressbronn und Eriskirch haben dieses Modell übernommen, verbessert und feiern mit dem "LaKE-Line" Party Bus dieses Jahr ihr zehn jähriges Jubiläum.

Vorsitzender Daniel Funke ergänzt: "Dieses Jubiläum spiegelt den konstanten Erfolg, die hohe Nachfrage der Jugend und die Bewährung dieses Vorhabens wider, weshalb es jetzt an der Zeit wäre, den Kreis zu schließen und den Party Bus in Tettnang wieder rollen zu lassen."



88697 Bermatingen Salemer Straße 6 Telefon 07544/5430 Fax 07544/72670 Mobil 0171/6916066 www.elektrovolz.de

- Haushaltsgeräte-Fachgeschäft
- Service & Kundendienst
- Satelliten- und Antennentechnik
- EDV-Netzwerktechnik
- Photovoltaik
- Elektroinstallation







AKZENT HOTEL RESTAURANT

Genießen Sie das traumhafte Panorama von unserer Seeterasse mit Blick auf Hafen, See und Berge. Lassen Sie sich von dieser Urlaubsstimmung bei einem Frühstück, Eisbecher, Dinner oder Drink einfach treiben und begeistern. Gerne beraten wir Sie bei Ihrer Familien-, oder Weihnachtsfeier, damit sie etwas ganz Besonderes wird.

Tischreservierung unter: 07543/30130 Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Dienstag Ruhetag

Unser Tipp für 2018 – "Carmen" auf der Seebühne Bregenz inkl. Schifffahrt ab/nach LA, kaltes Buffet und Eintrittskarte

Familie Buck, Obere Seestraße 4, 88085 Langenargen, Tel. 07543/3010 Fax 30151 · info@loewen-langenargen.de · www.loewen-langenargen.de



Blumen Schupp Gartencenter e.K.

Inhaber Uwe Brockner Hauptstrasse 30 88719 Stetten info@schupp-gartencenter.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.30 - 18.30 Uhr Sa. 8.30 - 16.00 Uhr

www.schupp-gartencenter.de



Seite 6 Bodensee | 5/2017

Unser Abgeordneter

Norbert Lins MdEP

Gemeinsamer Wirtschaftsraum auf dem Westbalkan als Vorstufe eines EU-Beitritts?

"Wenn wir in unserer Nachbarschaft mehr Stabilität wollen, müssen wir den Ländern auf dem Westbalkan eine glaubwürdige Beitrittsperspektive bieten." So formulierte es Jean-Claude Juncker bei seiner Rede zur Lage der Union am 13. September 2017 im Plenum in Straßburg. Diese Aussage kann ich prinzipiell nur unterstützen. Allerdings sehe ich in naher Zukunft keine EU-Erweiterung, da keiner der momentanen Kandidaten für einen Beitritt bereit ist. Dies zeigt sich auch an den sehr schleppend vorangehenden Beitrittsverhandlungen mit der EU.

Als Mitglied in der Mazedonien-Delegation hier im Europäischen Parlament verfolge ich mit großem Interesse die politischen Entwicklungen auf dem Balkan. Gerade im Sinne der Sicherheit innerhalb Europas und der politischen Verantwortung der EU sollten die sechs Westbalkanländer Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Mazedonien, Montenegro und Serbien eines Tages in die europäische Staatengemeinschaft aufgenommen werden.

Diese sechs Länder sind seit Mitte des letzten Jahrzehnts zusammen mit Moldawien Mitglieder des CEFTA-Abkommens, des mitteleuropäischen Freihandelsabkommens. Die Mitgliedschaft gilt als Vorstufe zu einem EU-Beitritt. Ebenso sind alle

BOSNIA
AND
HERZEGOVINA SERBIA
SARAINO
MONTENEGRO
POCOGORGA
KOSOVO

TITALY

Quelle: ©EU/AP

GREECE

Länder potentielle EU-Beitrittskandidaten. Allerdings geriet die Zusammenarbeit in den letzten Jahren aufgrund mangelnden Erfolgs ins Stocken. Ebenso bringen die ethnischen Feindschaften nach der gewaltsamen Auflösung Jugoslawiens die Staaten noch zwei Jahrzehnte später nicht weiter in Richtung einer tiefergehenden Integration,

geschweige denn in Richtung EU-Beitritt. Die EU-Unterstützung ist für die Staats- und Regierungschefs der westlichen Balkanstaaten aber weiterhin wichtig. Zusammen mit Österreich, Italien und Frankreich versucht Deutschland bereits seit 2014 in der sogenannten "Berlin-Prozess"-Initiative eine Wirtschaftszone mit Schaffung einer Zollunion innerhalb der sechs Westbalkanstaaten voranzubringen. Durch eine zukunftsträchtige regionale Integration kann auch der Schritt in die EU später schneller vollzogen werden.

Dies wurde auch beim Westbalkangipfel Mitte Juli diesen Jahres im italienischen Triest erneut betont. Unter dem Vorsitz von EU-Erweiterungskommissar Johannes Hahn trafen sich Staatschefs, Minister und hochrangige Vertreter aus der EU, deren Mitgliedstaaten und den Balkanstaaten und beschlossen Maßnahmen zur Zusammenführung von Infrastruktur, Wirtschaft und Menschen.

Um die Stabilität in Europa nicht zu gefährden und die Balkanstaaten nicht zu verlieren, sind die jüngsten Entwicklungen sehr positiv zu sehen. Dem müssen nun aber Taten folgen. Auf losen Versprechungen und Absichtserklärungen sollte man sich nicht ausruhen. Realistisch betrachtet wird dies aufgrund der bisherigen Erfahrungen ein langwieriger und schwieriger Prozess werden. Nichtsdestotrotz muss den sechs Balkanstaaten wieder eine glaubwürdige Beitrittsperspektive eingeräumt und die demokratischen Kräfte der Zivilgesellschaft gestärkt werden. Dies dürfte auch deren Bemühungen Auftrieb geben, ihre Anstrengungen in Richtung EU zu verstärken.









Bodensee | 5/2017 Seite 7

Unser Abgeordneter

Lothar Riebsamen MdB

Danke für das Vertrauen

Die Wählerinnen und Wähler haben entschieden. Mit 41,4 % wurde ich wieder zum direkten Abgeordneten für den Wahlkreis Bodensee gewählt. Dieses Ergebnis ist ernüchternd, gerade im Hinblick auf die herben Verluste, die wir erleiden mussten. Dennoch werde ich in den kommenden Jahren Ansprechpartner für die Bodenseeregion sein, um die Probleme im Bereich Infrastruktur anzupacken und die Pflege in unserem Land zu verbessern. Das Ergebnis der CDU auf Bundesebene ist deprimierend, da unsere großen Erfolge, die wir in den vergangenen Jahren für Deutschland erreicht haben, nicht belohnt wurden. Klar war uns allerdings auch, dass das Ergebnis von 2013 nicht zu erreichen ist, wenn die FDP wieder in den Bundestag einzieht. Doch die Tatsache, dass Rechtpopulisten mit der sogenannten "Alternative für Deutschland" mit 12,6 % erstmals in den Bundestag einziehen und die Linke zulegen konnte, ist noch bitterer. Unsere Aufgabe muss es in den kommenden Jahren sein, die radikalen Kräfte mit einer engagierten Sachpolitik zu entlarven. Aber nicht nur die Politik muss ihren Anteil dazu beitragen, sondern auch Medien und Zivilgesellschaft. Wir alle haben eine große Verantwortung rechts- wie auch linksextreme Gruppen in Deutschland den Nährboden zu entziehen.



Dank an Wahlkämpfer

Die vergangenen Wochen des Wahlkampfes waren eine intensive Zeit. Mehr als 200 Termine im Wahlkreis, Podiumsdiskussionen, Haustürbesuche und zahlreiche Gespräche auf den Märkten unserer Städte und Gemeinden habe ich absolviert. Und es macht Spaß mit den vielen Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Doch eine besondere Freude macht es mit einem großartigen Team im Wahlkampf unterwegs zu sein. Den vielen Parteifreundinnen und –freunden, die sich mit großem Elan am Wahlkampf beteiligt haben, gebührt deshalb mein herzlichster Dank. Ich sage allen Mitglieder in den vielen Ortsverbänden des Wahlkreises, die bis zuletzt um jede Stimme gekämpft haben, Danke. Es ist unbestritten, dass unsere Demokratie ohne ein solches großes ehrenamtliches Engagement nicht funktionieren könnte.

Rot-Rot-Grün verhindert

Das Ziel Rot-Rot-Grün auf Bundesebene zu verhindern haben wir erreicht. Auch die Tatsache, dass die SPD, unter ihrem vermeintliche Heilsbringer Martin Schulz, so viel Stimmen eingebüßt hat, ist eine deutliche Absage der Wählerinnen und Wähler an ein Links-Bündnis. Ebenso zeigt sich, dass der aggressive Wahlkampf der Sozialdemokraten keinen Wiederhall in der Bevölkerung findet.



Wir wollen anpacken

Als stärkste Kraft haben wir einen Regierungsauftrag und unser Wahlziel klar erreicht, denn ohne die Beteiligung der Union wird keine neue Bundesregierung gebildet werden Wochen stehen schwierige Beratungen an, in denen wir eine klare Linie verfolgen werden. Wie im Wahlkampf



angekündigt, werden wir mit allen Parteien, mit Ausnahme der Linken und der AfD, sprechen. Dass die SPD schon kurz nach Schließung der Wahllokale angekündigt hat in die Opposition gehen zu wollen ist auf der einen Seite nachvollziehbar, auf der anderen aber eine bespiellose Respektlosigkeit gegenüber den Wählerinnen und Wählern. Eine Partei, die sich Volkspartei nennt, darf sich nicht einer möglichen Regierungsbildung von vornherein entziehen. Folglich werden wir in den nächsten Wochen Sondierungsgespräche mit FDP und Grünen führen und alles daran setzen, dass Deutschland bald eine stabile Regierung unter Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel bekommt. Das Regierungsprogramm, das unseren Wahlkampf bestimmt hat, bietet dafür eine gute Diskussionsgrundlage. Wir werden deutlich machen, dass einige Punkte nicht verhandelbar sind. So wie wir unsere Wahlversprechen nach der Bundestagswahl 2013 gehalten haben, werden wir es auch nach dieser Wahl halten. Es wird mit uns auch in den kommenden Jahren keine Steuererhöhungen geben. Ganz im Gegenteil, wir werden die kleinen und mittleren Einkommen deutlich entlasten und gleichzeitig einen ausgeglichenen Bundeshaushalt vorweisen. Die Verhandlungen werden nicht einfach, aber ich bin, wie unsere Bundeskanzlerin, ein von Haus aus zuversichtlicher Mensch.



Dr. Lohner STEUERRECHT

Richard-Wagner-Straße 5 | 78333 Stockach Tel. +49 (0)77718788-0 | Fax +49 (0)77718788-22 stockach@lorbes.de | www.steuerrecht-stockach.de

Herausgeber: CDU-Kreisverband Bodenseekreis

Bahnhofstraße 8, 88250 Weingarten Tel. 07 51 / 56 09 25 20 oder 56 09 25 21, Fax 07 51/56 09 25 50

Beate Künze, Manfred Ehrle, Daniela Dietrich

Landesteil: Michael Panzram, Landespressesprecher der CDU Baden-Württemberg Heilbronner Str. 43, 70191 Stuttgart, Tel. 07 11 / 66 904 - 0, Fax - 50

E-Mail: presse@cdu-bw.de

Verlag, Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung: SDV Service-Gesellschaft für Druck, Verlag und Vertrieb mbH, Augustenstr. 44, 70178 Stuttgart Tel. 0711 66905 - 0, Fax - 99, E-Mail CDUintern: intern@sdv-stuttgart.de, Anzeigen: anzeigen@sdv-stuttgart.de Geschäftsführer: Karin Richter (- 12) und Reiner v. Bronewski (- 11), Fax - 55

Anzeigen: Dieter Klauke (-27); Gestaltung dieses CDUintern: Ilona Goldner-Schäufele (-15)

Beauftragter für die Insertion: Karl Wodniok

Bezugspreis: CDUintern ist das offizielle Mitteilungsblatt des Kreisverbandes Bodensee. Es erscheint 2-monatlich und wird allen Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.



Termine CDU Bodenseekreis

Donnerstag, 12. Oktober 2017, 18.00 Uhr **CDU Bodenseekreis**

Zukunftswerkstatt der CDU Bodenseekreis im Hotel Maier in Friedrichshafen - Fischbach. Infos bei D. Enzensperger

Donnerstag, 12. Oktober 2017, 19.00 Uhr **CDU Friedrichshafen**

"Situation der Kinderbetreuung in der Stadt" – Information und Austausch mit Bürgermeister Andreas Köster im "Cafe am Rathaus". Infos bei B. Künze.

Donnerstag, 19. Oktober 2017, 19.30 Uhr **CDU Ailingen**

Jahreshauptversammlung der CDU Ailingen. Infos bei P. Salomon

Freitag, 20. Oktober 2017, 19.00 Uhr **CDU Owingen**

Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

Montag, 30. Oktober 2017, 19.00 Uhr **CDU Meckenbeuren**

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Restaurant "Leone" in Meckenbeuren-Buch. Infos bei D. Dietrich

Dienstag, 28. November 2017, 20.00 Uhr **CDU Tettnang**

CDU- Bürgerstammtisch im "Stadtcafe" in Tettnang. Thema: "Kirche trifft Politik- Wie politisch darf Kirche sein?" mit Prälat Rudolf Hagmann. Infos bei S. Zwisler

Donnerstag, 7. Dezember 2017, 8.00 Uhr **CDU Bodenseekreis**

Fahrt zum Landtag und Besuch des Weihnachtsmarktes in Stuttgart mit den Abgeordneten Klaus Burger und August Schuler. Infos bei U. Müller.

Samstag, 16. Dezember 2017, 17.00 Uhr **CDU Ailingen**

CDU - Waldweihnacht auf dem Horach Infos bei P. Salomon.

Termine CDU Bezirksverband

Fr, 13. Oktober und Sa, 14. Oktober 2017 17.00 Uhr, Geislingen / Balingen

Bezirksparteitag mit Wahlen zum Bezirksvorstand

Teil haben. Teil sein.

bruderhaus **DIAKONIE**

Menschen wie sie sind.



Kommen Sie zu uns!

- Ausbildung
- Freiwilligendienst (FSJ / BFD)
- Praktikum

BruderhausDiakonie

Altenhilfe Bodensee/Oberschwaben Konstantin-Schmäh-Straße 30 88045 Friedrichshafen Telefon 07541 9226-0 szgws.fn@bruderhausdiakonie.de

www.jung-und-sozial.de

Altenhilfe Behindertenhilfe Jugendhilfe Sozialpsychiatrie



Familie Baur

Teuringer Straße 22 • Meistershofen • 88045 Friedrichshafen Telefon: 07541 / 53081 • Telefax: 07541 / 57632

Frisches Obst Bauernhof

Öffnungszeiten:

Mo. bis Sa. 8.00 - 12.00 Uhr Mo. bis Fr. 17.00 - 18.30 Uhr

EXKLUSIV FÜR CDU-MITGLIEDER

Hinter den Kulissen der Landshut

Der Stadtverband der CDU Friedrichshafen lädt ein zu einer Besichtigung der Landshut im Dornier Museum Friedrichshafen



Freuen Sie sich auf Informationen aus erster Hand von David Dornier.



Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung unter Email mp@ploesser-architekten.de oder Telefon 07541/380914. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Termin CDU Landesverband Bundesparteitag 2017

entfällt.

Veranstaltungen der CDU - die Gelegenheit, sich zu informieren!

REDAKTIONS SCHLUSS

für das nächste CDUintern ist:

Freitag, 29. November 2017 Bitte schicken Sie Ihre Beiträge an cduintern@cdu-bodenseekreis.de